

BLICKPUNKT

Zum Jahreswechsel

Kommunales Mitteilungsblatt der DKP Heidenheim
V.i.S.d.P DKP Heidenheim Wilhelm Benz

BLICKPUNKT Nr. 05

Dezember 2012

Jahrgang 41

Mit der DKP Heidenheim in das Jahr 2013

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2012 ist zu Ende. Viele politische Entscheidungen wurden bundes- und landesweit getroffen. Auch in den Kommunen waren ständig neue Entscheidungen und Beschlüsse an der Tagesordnung.

DIE ENTSCHEIDUNGEN SIND NICHT IMMER ZUM WOHL DER BÜRGERINNEN UND BÜRGER AUSGEFALLEN

Leider ist die oftmals prophezeite Bürgerbeteiligung und Bürgerinformation wieder auf der Strecke geblieben. Viele Ideen und Anträge der DKP Heidenheim wurden seitens der Verwaltungsorgane verworfen, als lächerlich abgetan oder zum Teil ganz ignoriert. In der Öffentlichkeit, hinter vorgehaltener Hand, zeigt sich jedoch ein ganz anderes Meinungsbild in der Bevölkerung. Viele Ideen und Anregungen, viele Anträge und Stellungnahmen der DKP Heidenheim wurden als gut und wichtig erachtet. Die DKP Heidenheim erwies und erweist sich immer als kompetenter Ansprechpartner, wenn es um Sorgen und Nöte der Bevölkerung gegangen ist bzw. geht. Dies soll auch im Jahr 2013 so sein. Ihre Anliegen sind auch unsere Anliegen. Wir werden uns auch weiterhin, trotz vieler Widerstände um Ihre Belange kümmern.

Die DKP Heidenheim bleibt am Ball

Unsere Themen für 2013:

Die DKP Heidenheim wird sich mit der Bundestagswahl 2013 beschäftigen

Stadtwerke Heidenheim AG -mehr Transparenz, neuer Konzessionsvertrag, Offenlegung der Preisgestaltung, keine Sondertarife für Großverbraucher usw.

Stadtentwicklung -WCM Bebauung, Erhalt und Nutzung historischer Gebäude, Stadtbild keine quadratisch/praktisch/gute Schuhschachtel-Architektur, kulturelle Ausrichtung des Stadtarchivs und Stadtbücherei, kommunaler Mietwohnungs- und Studentenwohnungsbau statt spekulative Immobilienwohnungen, Gagfah-Mietwohnungen für Familien sanieren,

Keine Prestigeprojekte - die Soziale Frage hat Vorrang z.B. Altersarmut, Hartz IV-Familien

Kommunale Bürgerdemokratie verbessern, z.B. Bürgerentscheide bei sädtebaulich herausragenden Projekten wie WCM-Bebauung, Stadtarchiv u.Stadtbücherei usw.

Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) ins Umland

Überregionale Themen z.B. kommunale Friedensarbeit, antifaschistische Aufklärung, die Beziehungen zu unseren Partnerstädten



*Die DKP Heidenheim wünscht
allen Heidenheimer
Bürgerinnen und Bürgern
für das Jahr 2013
alles Gute!*

Mitteilungen, Meldungen u. Informationen

Zum Beschluss der Innenministerkonferenz über die Eröffnung eines NPD-Verbotsverfahrens

Innenminister unter Aufsicht!

Seit 48 Jahren kann die NPD als neofaschistische Partei offen in der Bundesrepublik agieren. Von Anfang an haben Antifaschistinnen und Antifaschisten unzählige Stunden mit dem Verbringen müssen, was der Staat und seine Institutionen nicht getan haben: die Verbreitung von Rassismus, Antisemitismus, Kriegs- und NS-Verherrlichung durch die NPD aktiv zu verhindern.

Dafür wurden sie verlacht, diffamiert und kriminalisiert, während die NPD sich bis heute wesentlich durch Steuergelder finanzieren kann.

Nachdem die Innenministerien 2001- 2003 mit ihren V-Männern und VS-Behörden das NPD-Verbot faktisch verhindert haben, soll es nun endlich soweit sein: ein V-Mann-freies NPD-Verbotsverfahren soll eingeleitet werden.

Die VVN-BdA begrüßt diesen Beschluss und sieht sich in ihrem jahrzehntelangen Streben nach der Illegalisierung faschistischer Organisationen bestätigt. Doch wir weisen darauf hin:

Vor allem der Bundesinnenminister zieht ohne eigenen Antrieb vor das Bundesverfassungsgericht. Er verhält sich, als hätte er nie etwa von den Verbrechen des NS-Regimes gehört oder als ob diese ihn nicht interessierten. Für ihn stehen weiterhin die Apparat-Interessen seiner Sicherheitsbehörden im Vordergrund. Im Prozess zu erwarten sind Ausreden, Rückzieher und Steilvorlagen für die NPD.

Deshalb fordern wir:

- * Das V-Mann-System, das faschistische Strukturen gefördert statt verhindert hat, muss grundsätzlich und unwiderruflich beendet werden.
- * Der Druck auf die Innenminister muss aufrecht erhalten bleiben. Nur die aktive und kritische Teilnahme der Öffentlichkeit wird sie dazu bringen, den Prozess zielführend zu betreiben.
- * Die Innenministerien können beweisen, dass sie es ernst meinen: Bereits heute können zahllose Kameradschaften und andere Neonazi-Gruppen verboten und ohne Gerichtsverfahren aufgelöst werden.

Wir werden unsere seit 2007 geführte Kampagne "nonpd - NPD-Verbot jetzt!" bis zum Verbot und der Auflösung der NPD fortsetzen.

Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschisten.



Links: DKP Stadtrat
Reinhard Püschel



Gegen den Patriot-Einsatz an der türkisch-syrischen Grenze!



Unser kommunales Mitteilungsblatt **BLICKPUNKT** und unser Mitteilungsblatt für Industriebeschäftigte **TURBINE** erhalten sie immer kostenlos. Auch wir wollen aber nicht verschweigen, dass wir für unsere Arbeit Geld benötigen. Anders wie bei anderen Parteien erhalten wir unser Geld jedoch nicht von Aktiengesellschaften und Millionären sondern finanzieren unsere Druckerzeugnisse durch Mitgliedsbeiträge und Spenden aus der Bevölkerung. Unterstützen Sie auch in Zukunft unsere Arbeit mit einer Spende. Spenden an die DKP Heidenheim sind steuerlich abzugsfähig. (Spendenkonto siehe Kasten unten)

Gehen Sie mit uns den gemeinsamen Weg in eine friedliche, soziale und menschenwürdige Zukunft.

Unterstützen Sie auch 2013 die DKP Heidenheim.



Spende!

Wir brauchen Ihre finanzielle Unterstützung
BLICKPUNKT, TURBINE, Handzettel und andere Publikationen kosten Geld
Auch kleine Spendenbeiträge sind willkommen

DKP Heidenheim
Spendenkonto 413903 BLZ 632 500 30
Kreissparkasse Heidenheim

Vielen Dank!

Bitte schickt mir kostenlos und unverbindlich

- Informationen über die DKP
- Probeausgaben der UZ -Die Zeitung der DKP-
- Einen Aufnahmeantrag als Mitglied der DKP

Name, Vorname:	_____
Straße:	_____
PLZ, Ort:	_____
eMail:	_____
Telefon:	_____

Bitte einsenden an: Reinhard Püschel, Friedenstraße 8, 89522 Heidenheim